

Halbjahresbericht per 30.06.2018

BHS
TABLETOP AG



Inhaltsübersicht

Kennzahlen des BHS tabletop Konzerns	03
Konzernzwischenlagebericht des BHS tabletop Konzerns	04
Versicherung des Vorstands	09
Bilanz des BHS tabletop Konzerns	10
Halbjahresgewinn- und Verlustrechnung des BHS tabletop Konzerns	12
Gesamtergebnisrechnung des BHS tabletop Konzerns	13
Kapitalflussrechnung des BHS tabletop Konzerns	14
Entwicklung des Eigenkapitals des BHS tabletop Konzerns	15
Anhangsangaben des BHS tabletop Konzerns	16
I Grundlage der Erstellung	16
II Konsolidierungsgrundsätze	17
III Anhangsangaben	18
1 Vorräte und Wertberichtigungen auf Vorräte	18
2 Zahl der Beschäftigten	18
3 Ergebnis je Aktie	18
4 Finanzinstrumente	19
5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen	23
6 Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen	23
7 Ausgeschüttete Dividende	24
8 Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode	25
IV Segmentbericht	25

Kennzahlen

des BHS tabletop Konzerns

	01.01. – 30.06.2017 Mio. EUR	01.01. – 30.06.2018 Mio. EUR
Umsatzerlöse	60,2	57,3
Exportquote	59,9 %	57,8 %
EBITDA *)	5,5	3,4
EBIT *)	2,9	0,7
EBT *)	2,4	0,6
Periodenergebnis *)	2,0	0,6
EBT	1,8	-1,0
Periodenergebnis	1,4	-1,0
Cashflow ¹⁾	5,0	3,1
Den Stammaktionären zurechenbares Periodenergebnis je Aktie (in EUR)	0,43	-0,24
Investitionen ²⁾	2,4	3,1
Abschreibungen	2,6	2,7
Mitarbeiter (Stand 30.06.)	1.159	1.154

	31.12.2017 Mio. EUR	30.06.2018 Mio. EUR
Bilanzsumme	119,8	117,9
Eigenkapital	35,3	32,4
Eigenkapitalquote	29,5 %	27,5 %
Anzahl Aktien	3.412.800	3.412.800
Aktienkurs (in EUR)	17,90	24,00
Börsenkapitalisierung	61,1	81,9

1) Cashflow = EBT *) + Abschreibung

2) unter Berücksichtigung von Anzahlungen

*) 2017: vor „Ergebnis aus Anpassung Earn-Out-Verpflichtung John Artis Ltd.“

2018: vor personeller Änderung im Vorstand und Wertberichtigung einer passiven Finanzanlage

Konzernzwischenlagebericht

für das erste Halbjahr 2018 des BHS tabletop Konzerns

Grundlagen des Konzerns

Die Erläuterungen zu den Grundlagen des BHS tabletop Konzerns innerhalb des Konzernlageberichts zum 31.12.2017 gelten unverändert. Folgende Aktionäre sind gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG der jeweiligen Veröffentlichung am Grundkapital unserer Gesellschaft beteiligt: BHS Verwaltungsaktiengesellschaft, München 86,05 %, Herr Patrick Haindl, Pfäffikon, Schweiz 7,08 %. Die restlichen 6,87 % der Anteile befinden sich im Streubesitz.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die weltwirtschaftliche Entwicklung zeigte sich in den meisten Regionen im ersten Halbjahr 2018 noch in einem Aufschwung. Laut Sachverständigenrat wird für 2018 ein Wachstum von 3,4 % erwartet sowie für den Euro-Raum 2,3 %. Grund hierfür sind die noch starken Exporte, steigende Löhne, insbesondere in Deutschland sowie die bis Ende 2018 geplante Beibehaltung der Niedrigzinspolitik der EZB. Die USA profitieren von der zum Jahresende 2017 beschlossenen umfassenden Steuerreform und der damit einhergehenden Entlastung von privaten Einkommen und Unternehmensgewinnen. Auch die wichtigen Schwellenländer China und Indien sollen in 2018 um jeweils 6–7 % wachsen.

Allerdings mehren sich seit Mitte 2018 die Anzeichen einer nachlassenden Wachstumsdynamik. Deutschland profitiert zwar nach wie vor von einer hohen bis überausgelasteten Industrie. Jedoch wird für 2019 eine geringere Wachstumsrate erwartet. So haben zahlreiche Ökonomen und Institute die Prognosen für Deutschland und die Europäische Union nach unten revidiert. Als Ursachen hierfür werden die schon sehr lange andauernde Wachstumsphase, der ungelöste Zoll-Streit der US-Regierung sowie der ungewisse Ausgang der Brexit-Verhandlungen angeführt.

Geschäftsverlauf

BHS tabletop Konzern: Umsatz insgesamt unter Vorjahresniveau, aber differenzierte Entwicklung

Zum Halbjahr 2018 lag der Umsatz des BHS tabletop Konzerns mit insgesamt 57,3 Mio. EUR um 2,9 Mio. EUR unter dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (60,2 Mio. EUR). Davon entfielen 0,8 Mio. EUR auf Wechselkurseffekte (EUR zu USD). Ein Großteil der restlichen Umsatzabweichung resultierte aus dem schwächeren Exportgeschäft der AG. Ursache hierfür sind zwei besondere, in 2017 realisierte Großaufträge in Höhe von 1,6 Mio. EUR, die als Potenzial in 2018 im Markt nicht zur Verfügung standen. Zudem wurde der Umsatz 2018 in Großbritannien aufgrund der Unsicherheit im Zusammenhang mit den Austrittsbemühungen der britischen Regierung aus der EU belastet.

Erfolgreich entwickelte sich das Inlandsgeschäft. Die drei Marken Bauscher, Tafelstern professional porcelain und Schönwald konnten weiter um 6,4 % wachsen.

BauscherHepp Inc. mit leichtem Wachstum

Die amerikanische Vertriebstochtergesellschaft BauscherHepp Inc. lag mit einem Umsatz im ersten Halbjahr 2018 von 7,1 Mio. EUR zwar unter dem Vorjahreswert von 7,9 Mio. EUR, währungsbereinigt konnte sie ihren Umsatz jedoch um 1,0 % steigern. Neben einer insgesamt erfreulichen Entwicklung aller Marken trug auch die erfolgreiche Marktdurchdringung von Mogogo, eine flexible Buffet-Kollektion, positiv zur Umsatzentwicklung bei.

John Artis Ltd. mit geringeren Umsätzen aufgrund des Brexits

Die Unsicherheit der Brexit-Verhandlungen mit der Folge eines schwächer werdenden Pfunds haben zu einer deutlichen Verteuerung der Importe geführt. Als direkte Folge ist beispielsweise die Anzahl der Restaurants bereits deutlich zurückgegangen. Dies wirkte sich direkt auf das Geschäft der britischen Vertriebsgesellschaft John Artis Ltd. aus. Der Umsatz verringerte sich von 6,6 Mio. EUR um 7,0 % auf 6,1 Mio. EUR, was währungsbereinigt einem Rückgang von 4,8 % entspricht.

Investitionen unverändert auf hohem Niveau

Der BHS tabletop Konzern investierte im ersten Halbjahr 2018 nochmals deutlich mehr als im Vorjahr. Die Investitionstätigkeit lag unter Berücksichtigung von Anzahlungen bei 3,1 Mio. EUR (Vorjahr: 2,4 Mio. EUR). Hauptprojekte waren der Glühofen am Produktionsstandort Schönwald sowie weitere Produktionsanlagen.

Stabile Arbeitsplatzsituation

Der Personalstand liegt mit 1.154 Mitarbeitern zum 30.06.2018 auf Vorjahresniveau (30.06.2017: 1.159).

Ertragslage

Das bereinigte Konzernvorsteuerergebnis (EBT) war im ersten Halbjahr 2018 mit 0,6 Mio. EUR positiv und lag auf dem erwarteten Niveau. Die negative Abweichung gegenüber Vorjahr (1,8 Mio. EUR) ist im Wesentlichen durch den im Vergleich zum Vorjahreszeitraum unterproportionalen Aufbau der Fertigwarenbestände stichtagsbedingt negativ beeinflusst sowie einen im Vergleich zum Vorjahr atypischen saisonalen Geschäftsverlauf zu erklären.

Das unbereinigte Konzernvorsteuerergebnis (EBT) liegt bei –1,0 Mio. EUR und enthält zwei Sondereffekte von insgesamt 1,6 Mio. EUR aus Vorstandswechsel sowie der Wertberichtigung auf eine passive Finanzanlage.

Das operative Geschäftsergebnis (EBIT_{bereinigt}) des BHS tabletop Konzerns beträgt 0,7 Mio. EUR (Vorjahr: 2,9 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBITDA_{bereinigt}) beläuft sich auf 3,4 Mio. EUR (Vorjahr: 5,5 Mio. EUR), das bereinigte Periodenergebnis auf 0,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,0 Mio. EUR).

Dividendenzahlung

Dem Beschluss der Hauptversammlung vom 21. Juni 2018 folgend, wurde Ende Juni 2018 für das Geschäftsjahr 2017 eine Dividende von 0,60 EUR je Aktie gezahlt, was einer Gesamtausschüttung von 2.047.680,00 EUR entspricht.

Finanzlage

Solide Finanzlage

Finanz- und Liquiditätslage des BHS tabletop Konzerns ist trotz der im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich höheren Auszahlungen für Dividende und Investitionen weiterhin auf solidem Niveau.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag mit –0,4 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahres (–0,4 Mio. EUR). Ursache hierfür waren im Wesentlichen der geringere Bestandsaufbau (1,8 Mio. EUR) sowie ein Rückgang der Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (0,4 Mio. EUR).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug –1,3 Mio. EUR (1. Halbjahr 2017: –1,4 Mio. EUR). Dabei entfielen auf Investitionen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen –3,1 Mio. EUR (1. Halbjahr 2017: –2,4 Mio. EUR). Aus Ein- und Auszahlungen im Rahmen der kurz- und langfristigen Finanzdisposition ergaben sich im Berichtszeitraum Zuflüsse in Höhe von 1,8 Mio. EUR, im vergleichbaren Vorjahreszeitraum Zuflüsse in Höhe von 0,8 Mio. EUR.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2018 –2,4 Mio. EUR (1. Halbjahr 2017: –0,2 Mio. EUR). Dabei entfielen auf Tilgung von Bankdarlehen und Einzahlung aus Bank-

verbindlichkeiten –0,4 Mio. EUR (1. Halbjahr 2017: 0,1 Mio. EUR). Die Dividende betrug –2,0 Mio. EUR (Vorjahr: –0,4 Mio. EUR). Weitere Details sind der Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2017 von 35,3 Mio. EUR um 2,9 Mio. EUR auf 32,4 Mio. EUR reduziert. Hauptgrund hierfür war eine mit 2,0 Mio. EUR (Vorjahr: 0,4 Mio. EUR) deutlich angehobene Dividende für das Geschäftsjahr 2017.

Bei etwas niedrigerer Bilanzsumme liegt die Eigenkapitalquote mit 27,5 % leicht unter dem Niveau des letzten Geschäftsjahres (31.12.2017: 29,5 %).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich von 119,8 Mio. EUR zum 31.12. des Vorjahres auf 117,9 Mio. EUR zum Ende des Berichtszeitraums leicht reduziert.

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich im Berichtszeitraum von 46,3 Mio. EUR auf 44,2 Mio. EUR im Wesentlichen bedingt durch planmäßige Abschreibungen sowie die Wertberichtigung einer Finanzanlage.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich insgesamt mit 73,7 Mio. EUR gegenüber dem 31.12. nur leicht erhöht (31.12. des Vorjahres: 73,5 Mio. EUR). Der temporäre Aufbau von Vorratsvermögen und Forderungen wurde durch den Abbau von kurzfristigen Geldanlagen finanziert.

Zusammenfassung Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

In einem Umfeld sich abschwächender Wachstumsdynamik, temporärer Ergebniseffekte zum 30.6. sowie der Sondereffekte aus dem Vorstandswechsel und der Wertberichtigung einer Finanzanlage liegt das EBT des BHS tabletop Konzerns insgesamt unter dem Vorjahr.

Die Finanz- und Vermögenslage ist trotz höherer Dividende und höherer Investitionszahlungen unverändert solide.

Ausblick Gesamtjahr 2018

Der Vorstand geht unter der Voraussetzung sich nicht deutlich weiter verschlechternder Rahmenbedingungen davon aus, dass in diesem Jahr die leicht über Vorjahr liegenden operativen Umsatz- und Ergebnisziele erreicht werden. Allerdings bestehen vermehrt Risiken aufgrund von negativen Konjunktorentwicklungen, die sich insbesondere aus geopolitischen Diskussionen, Handelsbarrieren und Brexit-Diskussion zusammensetzen. Nach einmaligen Sondereffekten wird das EBT deutlich unter dem Vorjahr liegen.

Die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen basieren auf den heutigen Erwartungen und Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ von den Erwartungen und Annahmen abweichen können.

Chancen und Risiken

Die Aussagen zur Chancen- und Risikolage des BHS tabletop Konzerns, wie sie im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2017 dargestellt sind, gelten weiterhin. Insofern wird an dieser Stelle auf den Chancen- und Risikobericht verwiesen, der im Geschäftsbericht 2017 der BHS tabletop AG veröffentlicht wurde.

Selb, im August 2018

Der Vorstand

Versicherung des Vorstands

des BHS tabletop Konzerns
für das erste Halbjahr 2018

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Selb, im August 2018

BHS tabletop AG



C. Strootmann



G. Egretberger



R. Schwarzmeier

Bilanz

des BHS tabletop Konzerns
zum 30. Juni 2018

Aktiva	31.12.2017	30.06.2018
	TEUR	TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	8.909	8.844
II. Sachanlagen	23.773	22.985
III. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.485	4.138
IV. Latente Steueransprüche	8.128	8.184
	46.295	44.151
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorratsvermögen	27.718	29.202
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.349	14.417
III. Laufende Ertragsteueransprüche	49	127
IV. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	24.312	22.714
V. Sonstige Vermögenswerte	2.024	4.259
VI. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.070	3.012
	73.522	73.731
	119.817	117.882

Passiva	31.12.2017	30.06.2018
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	8.725	8.725
II. Kapitalrücklage	9.669	9.669
III. Sonstige Rücklagen	-9.161	-9.093
IV. Gewinnrücklagen	24.394	21.514
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	33.627	30.815
V. Minderheitenanteile	1.680	1.589
	35.307	32.404
B. Langfristige Schulden		
I. Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	39.262	39.047
II. Rückstellungen	1.986	2.041
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38	25
IV. Finanzverbindlichkeiten	24.928	23.680
V. Sonstige finanzielle Schulden	12	12
VI. Latente Steuerschulden	768	732
	66.994	65.537
C. Kurzfristige Schulden		
I. Rückstellungen	275	1.013
II. Laufende Ertragsteuerschulden	386	188
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.335	7.215
IV. Finanzverbindlichkeiten	2.573	3.488
V. Sonstige finanzielle Schulden	5.004	5.415
VI. Sonstige Schulden	1.943	2.622
	17.516	19.941
	119.817	117.882

Halbjahresgewinn- und Verlustrechnung

des BHS tabletop Konzerns

für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

	01.01. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2018
	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	60.229	57.323
2. Bestandsveränderung	3.125	971
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	279	851
4. Sonstige betriebliche Erträge	978	685
5. Materialaufwand	-19.021	-17.106
6. Personalaufwand	-26.968	-27.996
7. Abschreibungen	-2.607	-2.666
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.104	-12.653
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	2.911	-591
9. Finanzerträge	76	533
10. Finanzaufwendungen	-619	-934
Ergebnis vor Ertragsteuern und vor Anpassung Earn-Out-Verpflichtung	2.368	-992
11. Ergebnis aus Anpassung Earn-Out-Verpflichtung John Artis Ltd.	-536	0
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.832	-992
12. Ertragsteuern	-387	26
Jahresüberschuss	1.445	-966
davon zuzurechnen		
den Gesellschaftern des Mutterunternehmens	1.476	-832
den Minderheiten	-31	-134
	1.445	-966
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,43	-0,24
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,43	-0,24

Gesamtergebnisrechnung

des BHS tabletop Konzerns

für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

	01.01.–30.06.2017	01.01.–30.06.2018
	TEUR	TEUR
Jahresüberschuss	1.445	-966
Im Eigenkapital zu erfassende Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Fremdwährungsumrechnung	-747	120
Ertragsteuern	0	0
	-747	120
Im Eigenkapital zu erfassende Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Neubewertung der Nettoschuld aus		
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer	24	-12
Ertragsteuern	-7	3
	17	-9
Sonstiges Ergebnis	-730	111
davon zuzurechnen		
den Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-588	68
den Minderheiten	-142	43
	-730	111
Gesamtergebnis	715	-855
davon zuzurechnen		
den Gesellschaftern des Mutterunternehmens	888	-764
den Minderheiten	-173	-91
	715	-855

Kapitalflussrechnung

des BHS tabletop Konzerns

für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

	01.01.–30.06.2017	01.01.–30.06.2018
	TEUR	TEUR
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	1.832	-992
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.607	2.666
Veränderung der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-733	-547
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	3	41
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	768	738
Ergebnis aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-160	-42
Zinsergebnis netto	517	163
Veränderung des Vorratsvermögens, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-5.852	-2.832
davon Veränderung des Vorratsvermögens	-3.187	-1.413
davon Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.426	-2.035
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	328	910
davon Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	457	-153
Zahlungsunwirksame Effekte aus der Earn-Out-Verpflichtung John Artis Ltd.	536	0
Gezahlte Zinsen	-104	-222
Erhaltene Zinsen	54	95
Gezahlte Ertragsteuern	-257	-354
Erhaltene Ertragsteuern	68	22
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-393	-354
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.445	-3.119
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	252	42
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der langfristigen Finanzdisposition	0	1.000
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der langfristigen Finanzdisposition	-750	0
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	1.500	750
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.443	-1.327
Tilgung von langfristigen Bankverbindlichkeiten	0	-1.271
Einzahlungen aus kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	148	1.000
Tilgung von kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	0	-86
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-15	0
Gezahlte Dividenden	-375	-2.048
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-242	-2.405
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.078	-4.086
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel	-154	14
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	6.431	7.084
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	4.199	3.012
Festgeldanlagen mit Laufzeiten über 3 Monate	750	0
Liquidität am Ende der Periode	4.949	3.012

Entwicklung des Eigenkapitals

des BHS tabletop Konzerns

für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

in TEUR	Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital						Minderheitenanteile	Gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen		Gewinnrücklagen	Zwischensumme		
			Währungsausgleichsposten	Neubewertungsrücklage				
Stand 01.01.2017	8.725	9.669	-470	-8.488	22.298	31.734	1.884	33.618
Periodenergebnis 2017					1.476	1.476	-31	1.445
Sonstiges Ergebnis			-605	17		-588	-142	-730
	0	0	-605	17	1.476	888	-173	715
Dividende der Muttergesellschaft					-375 ¹⁾	-375		-375
	0	0	0	0	-375	-375	0	-375
Stand 30.06.2017	8.725	9.669	-1.075	-8.471	23.399	32.247	1.711	33.958
Stand 01.01.2018	8.725	9.669	-1.077	-8.084	24.394	33.627	1.680	35.307
Periodenergebnis 2018					-832	-832	-134	-966
Sonstiges Ergebnis			77	-9		68	43	111
	0	0	77	-9	-832	-764	-91	-855
Dividende der Muttergesellschaft					-2.048 ²⁾	-2.048		-2.048
	0	0	0	0	-2.048	-2.048	0	-2.048
Stand 30.06.2018	8.725	9.669	-1.000	-8.093	21.514	30.815	1.589	32.404

1) Dividende pro Stammaktie: EUR 0,11

2) Dividende pro Stammaktie: EUR 0,60

Anhangsangaben

des BHS tabletop Konzerns
für das erste Halbjahr 2018

I Grundlage der Erstellung

Es erfolgte keine prüferische Durchsicht oder Prüfung im Sinne des § 317 HGB des verkürzten Konzernzwischenabschlusses bzw. des Konzernzwischenlageberichts. Der Konzernzwischenbericht der BHS tabletop AG zum 30.06.2018 wurde nach den Vorschriften des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Der Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) und den dazugehörigen Interpretationen (IFRIC), die bis zum 30. Juni 2018 in Kraft getreten sind und wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt.

Die in EU-Recht übernommenen und ab dem Wirtschaftsjahr 2018 erstmals verpflichtend anzuwendenden Normen haben auf den Konzernabschluss keine Auswirkungen, mit folgenden Ausnahmen:

- IFRS 9 ersetzt die bestehenden Leitlinien in IAS 39 zu Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten und enthält neue allgemeine Bilanzierungsvorschriften für Sicherungsgeschäfte. Er übernimmt auch die Leitlinien zur Erfassung und Ausbuchung von Finanzinstrumenten aus IAS 39. Aktuell sind im Konzern keine relevanten Finanzinstrumente vorhanden.
- IFRS 15, betreffend Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden, legt fest, ob, in welcher Höhe und zu welchem Zeitpunkt Umsatzerlöse erfasst werden. Durch die Anwendung des IFRS 15 ergeben sich geringfügige Verschiebungen zwischen sonstigem betrieblichem Aufwand und Erlösschmälerungen, die jedoch keine Auswirkungen auf die Ertragslage des Konzerns haben. Für Erlöse aus Verkäufen ergeben sich keine Änderungen gegenüber der bisherigen Praxis unter IAS 18.
- IFRIC 22 betreffend Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen. Es ergeben sich daraus keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

Folgende Normen des IASB wurden von der EU übernommen und sind verpflichtend anzuwenden für Wirtschaftsjahre, die ab 1. Januar 2019 beginnen. Eine vorzeitige Anwendung ist nicht vorgesehen.

- Anpassungen zu IFRS 9, betreffend finanzielle Vermögenswerte mit einer negativen Vorfälligkeitsentschädigung.
- IFRS 16, betreffend Leasingverträge, ersetzt die bestehenden Leitlinien zu Leasingverhältnissen und führt ein einheitliches Rechnungslegungsmodell ein, wonach Leasingverhältnisse in der Bilanz des Leasingnehmers zu erfassen sind. Der Konzern hat mit der Beurteilung der möglichen Auswirkungen der Anwendung des IFRS 16 auf seinen Konzernabschluss begonnen, die Ermittlung der konkreten betraglichen Auswirkungen ist derzeit in Arbeit.

Alle weiteren von IASB bzw. IFRIC veröffentlichten Standards, Interpretationen und Änderungen von bestehenden Standards wurden bisher nicht von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft übernommen und sind somit für den Konzernzwischenabschluss noch nicht verpflichtend anzuwenden. Mit Auswirkungen auf den Konzernabschluss ist nicht zu rechnen.

- IFRS 17 ersetzt IFRS 4 und macht damit erstmals einheitliche Vorgaben für den Ansatz, die Bewertung, die Darstellung von und Anhangsangaben zu Versicherungsverträgen, Rückversicherungsverträgen sowie Investmentverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung.
- IFRIC 23 ergänzt die Regelungen in IAS 12 hinsichtlich der Berücksichtigung von Unsicherheiten bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung von Sachverhalten und Transaktionen.
- Anpassungen zu IAS 28, betreffend langfristige Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen.
- Anpassungen zu IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer, betreffend die Bilanzierung einer Anpassung, Kürzung oder Abgeltung eines leistungsorientierten Versorgungsplans.
- Anpassungen zu „References to the Conceptual Framework“.
- Anpassungen aus dem Improvement Project 2015–2017 betreffend Änderungen an IFRS 3, IFRS 11, IAS 12 und IAS 23.

Bei der Aufstellung des ungeprüften Konzernzwischenberichts in Übereinstimmung mit den IFRS sind in einigen Bereichen Entscheidungen des Managements, Schätzungen und Annahmen erforderlich. Diese haben Einfluss auf den Ausweis von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, auf die Angabe von Eventualverbindlichkeiten zum Berichtsstichtag sowie auf den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen der Berichtsperiode. Die tatsächlichen Beträge können wesentlich von den Schätzungen des Managements abweichen. Wesentliche Ermessensentscheidungen werden ggf. in nachfolgenden Anhangsangaben erläutert.

II Konsolidierungsgrundsätze

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2017 nicht verändert und umfasst neben der BHS tabletop AG zwei inländische und vier ausländische Unternehmen, die voll konsolidiert werden.

Die zur Erstellung des Konzernzwischenberichts angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen, mit Ausnahme der oben erwähnten und ab dem Wirtschaftsjahr 2018 verpflichtend anzuwendenden neuen Normen, mit den Grundsätzen überein, die zur Erstellung des Konzernabschlusses per 31. Dezember 2017 angewandt wurden.

III Anhangsangaben

1 Vorräte und Wertberichtigungen auf Vorräte

in TEUR	30.06.2017	30.06.2018
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.287	4.372
Wertberichtigungen	0	0
	4.287	4.372
Unfertige Erzeugnisse	2.767	2.176
Wertberichtigungen	0	0
	2.767	2.176
Fertige Erzeugnisse	20.138	19.624
Wertberichtigungen	-1.420	-1.354
	18.718	18.270
Handelswaren	5.045	4.941
Wertberichtigungen	-660	-557
	4.385	4.384
Gesamt	30.157	29.202

2 Zahl der Beschäftigten

	30.06.2017	30.06.2018
Arbeiter	719	701
Angestellte	408	422
Auszubildende	32	31
Gesamt	1.159	1.154

3 Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird mittels Division des den Stammaktionären zustehenden Ergebnisses der Berichtsperiode des BHS tabletop Konzerns in Höhe von TEUR -832 in 2018 (30.06.2017: TEUR 1.476) durch die Anzahl der Stammaktien (30.06.2018: 3.412.800, 30.06.2017: 3.412.800) ermittelt. Verwässernde oder potenziell verwässernde Effekte lagen nicht vor und werden nach gegenwärtiger Einschätzung auch in Zukunft nicht erwartet.

	01.01.-30.06.2017	01.01.-30.06.2018
Den Stammaktionären zurechenbares Periodenergebnis		
Periodenergebnis (in TEUR)	1.476	-832
Anzahl der Stammaktien		
Ausgegebene Stammaktien	3.412.800	3.412.800
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,43	-0,24
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,43	-0,24

4 Finanzinstrumente

Der neue IFRS 9 wird von BHS erstmals auf das zum 1. Januar 2018 beginnende Geschäftsjahr angewendet. Die ursprünglichen Bewertungskategorien und Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach IAS 39 sowie die neuen Bewertungskategorien und Buchwerte dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten gemäß IFRS 9 sind in nachfolgender Tabelle dargestellt. Die Umstellung führte im Konzern zu keinen Änderungen der Buchwerte.

Bewertungskategorien der Finanzinstrumente

	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwerte nach IAS 39 zum 31.12.17 TEUR	Buchwerte nach IFRS 9 zum 01.01.18 TEUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Positive Marktwerte aus Derivaten	zu Handelszwecken gehalten	erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	41	41
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Kredite und Forderungen	fortgeführte Anschaffungskosten	7.070	7.070
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Kredite und Forderungen	fortgeführte Anschaffungskosten	12.349	12.349
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	bis zur Endfälligkeit gehalten	fortgeführte Anschaffungskosten	11	11
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Kredite und Forderungen	fortgeführte Anschaffungskosten	25.391	25.391
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	zur Veräußerung verfügbar	fortgeführte Anschaffungskosten	326	326
Finanzielle Schulden				
Negative Marktwerte aus Derivaten	zu Handelszwecken gehalten	erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	-9	-9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Sonstige finanzielle Schulden	fortgeführte Anschaffungskosten	-25.986	-25.986
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	Sonstige finanzielle Schulden	fortgeführte Anschaffungskosten	-1.515	-1.515
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Sonstige finanzielle Schulden	fortgeführte Anschaffungskosten	-7.373	-7.373
Sonstige finanzielle Schulden	Sonstige finanzielle Schulden	fortgeführte Anschaffungskosten	-5.007	-5.007

Übersicht finanzielle Vermögenswerte und Schulden gemäß IFRS 9

in TEUR	Buchwert	
	Eigenkapital- instrumente	Derivate
	Marktwert, Markt- wertveränderungen im übrigen Gesamtergebnis (kein Recycling)	Marktwert, erfolgwirksame Erfassung der Marktwertver- änderungen
31.12.2017		
Finanzielle Vermögenswerte		
Positive Marktwerte aus Derivaten		41
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
	0	41
Finanzielle Schulden		
Negative Marktwerte aus Derivaten		-9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Sonstige finanzielle Schulden		
	0	-9
30.06.2018		
Finanzielle Vermögenswerte		
Positive Marktwerte aus Derivaten		19
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
	0	19
Finanzielle Schulden		
Negative Marktwerte aus Derivaten		-29
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Sonstige finanzielle Schulden		
	0	-29

Handel	Buchwert		Beizulegender Zeitwert			Gesamt
	Finanzinstrumente Halten	Halten und Verkaufen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Marktwert, erfolgswirksame Erfassung der Marktwertveränderungen	fortgeführte Anschaffungskosten	Marktwert, Marktwertveränderungen im übrigen Gesamtergebnis (mit Recycling)				
				41		41
	7.070					
	12.349					
326	25.402			25.385	326	25.711
326	44.821	0				
				-9		-9
	-25.986			-25.991		-25.991
	-1.515			-1.515		-1.515
	-7.373					
	-5.007					
0	-39.881	0				
				19		19
	3.012					
	14.417					
100	22.826			22.808	100	22.908
100	40.255	0				
				-29		-29
	-24.742			-24.614		-24.614
	-1.538			-1.538		-1.538
	-7.240					
	-5.398					
0	-39.918	0				

Die vorstehenden Tabellen umfassen eine Darstellung der im Konzern vorhandenen finanziellen Vermögenswerte und Schulden entsprechend den Kategorien des IFRS 9 sowie der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente nach Bewertungsstufen. Zur besseren Vergleichbarkeit haben wir den Stand per 31.12.2017 in der neuen Struktur der Kategorien abgebildet. Die unterschiedlichen Bewertungsstufen sind dabei wie folgt definiert:

- Stufe 1 Quotierte Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden
- Stufe 2 Inputfaktoren, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder unmittelbar oder indirekt beobachtbar sind, mit Ausnahme quotierter Preise, die in Stufe 1 enthalten sind
- Stufe 3 Inputfaktoren für den Vermögenswert oder die Schuld, die nicht auf beobachtbaren Markt daten fußen

Die Tabellen enthalten keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Der Buchwert einer in den langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten enthaltenen Beteiligung wurde mangels Profitabilität in der Berichtsperiode auf TEUR 100 (31.12.2017: TEUR 326) erfolgswirksam an den aktuellen Zeitwert angepasst. Eine Veräußerung ist derzeit nicht angedacht.

Der kurzfristige Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten ist in den genannten Buchwerten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bzw. aus Finanzierungsleasing enthalten und wurde analog bewertet.

Der in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthaltene langfristige Anteil des Einmalbeitrages zum Pensionsversicherungsverein wird mit einem aktuellen Zinssatz gem. § 30 i BetrAVG abgezinst, sein Buchwert entspricht somit dem Zeitwert.

In den sonstigen finanziellen Schulden sind erhaltene Kautionen als langfristige Posten enthalten, diese werden entsprechend der gesetzlichen Regelung bis zur Fälligkeit aufgezinst. Alle weiteren sonstigen finanziellen Schulden sind kurzfristig fällig, ihr Zeitwert entspricht deshalb dem Buchwert.

Zum Bilanzstichtag sind die Zeitwerte der als Absicherung des Cashflows klassifizierten derivativen Finanzinstrumente wie folgt:

in TEUR	31.12.2017	30.06.2018
Kontrakte mit positiven Zeitwerten		
Devisenterminkontrakte	41	19
Kontrakte mit negativen Zeitwerten		
Devisenswaps	-9	-1
Devisenterminkontrakte	0	-28

5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Operate-Lease-Verhältnissen und wesentlichen langfristigen Miet-, Pacht-, Wartungs- und Dienstleistungsverträgen bestanden per 31.12.2017 finanzielle Verpflichtungen im Gesamtbetrag von TEUR 9.863. Davon sind TEUR 3.780 im Jahr 2018 fällig. Die Verpflichtungen werden mit der Summe der Beträge ausgewiesen, die bis zum frühesten Kündigungstermin anfallen. Die Bedienung der Verpflichtungen im ersten Halbjahr 2018 erfolgte planmäßig. Darüber hinaus neu abgeschlossene Verträge führen zu keiner wesentlichen Änderung der Gesamtverpflichtung.

Das Bestellobligo für Anlageinvestitionen beläuft sich per 30.06.2018 auf TEUR 2.170 (31.12.2017: TEUR 3.587).

6 Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Nach IAS 24 („Related Party Disclosures“) müssen Personen oder Unternehmen, die die BHS beherrschen oder von ihr beherrscht werden, angegeben werden, soweit sie nicht bereits als konsolidiertes Unternehmen in den Konzernabschluss der BHS einbezogen werden. Beherrschung liegt hierbei vor, wenn ein Aktionär mehr als die Hälfte der Stimmrechte an der BHS tabletop AG hält oder kraft Satzungsbestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen die Möglichkeit besitzt, die Finanz- und Geschäftspolitik des Managements der BHS zu steuern. Darüber hinaus erstreckt sich die Angabepflicht nach IAS 24 auf Geschäfte mit assoziierten Unternehmen sowie auf Geschäfte mit Personen, die einen maßgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik der BHS ausüben, einschließlich naher Familienangehöriger oder zwischengeschalteter Unternehmen. Weiterhin bezieht sich die Angabe auf Personen, die einen Sitz im Vorstand oder Aufsichtsrat der BHS tabletop AG oder eine andere Schlüsselposition im Management innehaben.

Folgende Aktionäre sind gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG der jeweiligen Veröffentlichung am Grundkapital unserer Gesellschaft beteiligt:

- | | |
|--|---------|
| • BHS Verwaltungsaktiengesellschaft, München | 86,05 % |
| • Herr Patrick Haindl, Pfäffikon, Schweiz | 7,08 % |

Zwischen der BHS Verwaltungs AG und Patrick Haindl findet eine wechselseitige Zurechnung der Stimmrechte aus ihren an der BHS tabletop Aktiengesellschaft gehaltenen Aktien gem. § 34 Abs. 2 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) statt.

In der Vergleichsperiode betrafen die Beziehungen zu den Altgesellschaftern bis 3. Mai 2017 hauptsächlich Käufe oder Verkäufe von Handelswaren und Porzellan sowie Finanzgeschäfte in Form von Bankeinlagen und stellten sich wertmäßig wie folgt dar:

in TEUR	31.12.17	30.06.2018
Liefer- und Leistungsbeziehungen		
Forderungen	-	-
Verbindlichkeiten	-	-
Finanzbeziehungen		
Forderungen	-	-
Verbindlichkeiten	-	-

in TEUR	01.01.-03.05.2017	01.01.-30.06.2018
Liefer- und Leistungsbeziehungen		
Erträge	310	-
Aufwendungen	1.133	-
Finanzbeziehungen		
Erträge	0	-
Aufwendungen	8	-

Die Beziehungen zu den aktuellen Gesellschaftern betreffen hauptsächlich Finanzgeschäfte in Form einer Darlehensgewährung sowie Beratungsleistungen und sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

in TEUR	31.12.2017	30.06.2018
Liefer- und Leistungsbeziehungen		
Forderungen	14	0
Verbindlichkeiten	18	0
Finanzbeziehungen		
Forderungen	22.074	22.382
Verbindlichkeiten	0	0

in TEUR	04.05.-30.06.2017	01.01.-30.06.2018
Liefer- und Leistungsbeziehungen		
Erträge	0	0
Aufwendungen	0	140
Finanzbeziehungen		
Erträge	0	382
Aufwendungen	0	0

7 Ausgeschüttete Dividende

Dem Beschluss der Hauptversammlung vom 21. Juni 2018 folgend, wurde Ende Juni 2018 für das Geschäftsjahr 2017 eine Dividende von EUR 0,60 je Aktie, somit EUR 2.047.680,00 ausgeschüttet.

8 Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Bis zur Veröffentlichung des Zwischenberichts wurden keine wesentlichen Ereignisse bekannt.

IV Segmentbericht

Ein Geschäftssegment ist ein Bereich eines Unternehmens, das Geschäftstätigkeiten betreibt, mit denen Erträge erwirtschaftet werden und bei denen Aufwendungen anfallen können, dessen Betriebsergebnisse regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger des Unternehmens überprüft werden und für das einschlägige Finanzinformationen vorliegen.

Die BHS betreibt im Wesentlichen die Produktion und den Vertrieb von Gegenständen aus keramischen oder anderen Materialien sowie von Erzeugnissen benachbarter Fachgebiete und bietet zugehörige Dienstleistungen für das Hotel- und Gastronomiegewerbe sowie für die Gemeinschaftsverpflegung an. Somit liegt beim BHS tabletop Konzern lediglich ein berichtspflichtiges Segment nach IFRS 8 vor. Aufgrund der Gleichheit der Wesensart der Produkte und Dienstleistungen, des Produktionsprozesses sowie der Kunden- und Vertriebsstrukturen sind die einzelnen Marken der BHS tabletop AG zusammenzufassen und stellen keine jeweils eigenständigen Segmente nach IFRS 8 dar.

Eine differenzierte interne Berichterstattung an die Entscheidungsträger existiert nicht.

Informationen zum Periodenergebnis

in TEUR	01.01.–30.06.2017	01.01.–30.06.2018
Periodenergebnis	1.445	–966
Erträge von externen Kunden	60.229	57.323
Zinserträge	44	405
Zinsaufwendungen	–561	–568
Planmäßige Abschreibungen	–2.607	–2.666
Ertragsteuern	–387	26
Wesentliche zahlungsunwirksame Positionen		
Sondereffekte (Änderung im Vorstand und Wertberichtigung einer passiven Finanzanlage)	0	–1.577
Ergebnis aus Anpassung Earn-Out-Verpflichtung John Artis Ltd.	–536	0
Fremdwährungsbewertung Earn-Out-Verpflichtung John Artis Ltd.	126	0
Bewertung Sicherungsgeschäfte Earn-Out-Verpflichtung John Artis Ltd.	–96	0

Informationen zu Vermögenswerten und Schulden

in TEUR	31.12.2017	30.06.2018
Vermögenswerte	119.817	117.882
Schulden	84.510	85.478
Investitionen in immaterielle und materielle Vermögenswerte	5.087	3.119
Veränderung der Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer	–1.405	–215

Auf eine Überleitungsrechnung wird verzichtet, da die Segmentangaben den Konzerndaten entsprechen.

Angaben gem. IFRS 8.34 sind nicht notwendig, da bei keinem Einzelkunden des Konzerns die maßgebliche Größe erreicht wird.

Da sich die Produktion nahezu ausschließlich in Deutschland befindet, entfallen auch das Vermögen, die Investitionen und Schulden fast ausschließlich auf Deutschland, sodass auf eine Aufteilung nach Regionen verzichtet wird. Informationen über die geografische Verteilung der Umsatzerlöse sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

in Mio. EUR	Umsatzerlöse 01.01.–30.06.2017	Umsatzerlöse 01.01.–30.06.2018
Gesamt	60,2	57,3
davon Deutschland	24,2	24,2
USA	10,1	7,8
Großbritannien	6,6	6,3
Italien	2,2	1,9
Schweiz	2,2	1,6
Österreich	2,1	2,1
Restliche Welt	12,8	13,4

Selb, im August 2018

BHS tabletop AG



C. Strootmann



G. Egretzberger



R. Schwarzmeier

BHS tabletop AG
Ludwigsmühle 1
95100 Selb
Deutschland
Telefon: +49 9287 73-0
Fax: +49 9287 73-1114
kontakt@bhs-tabletop.de
www.bhs-tabletop.de

www.bauscher.de
www.tafelstern.de
www.schoenwald.com
www.artis-uk.com
www.bauscherhepp.com
www.tools-and-technologies.de

